

23. Oktober 2020

Garten Tulln trotz der Corona Krise

LR Eichtinger: Im August und September mehr Einzeltickets als je zuvor verkauft

Das Gartenjahr 2020 begann in der „Natur im Garten“ Erlebniswelt heuer erst am 15. Mai. Trotz der verspäteten Saisonöffnung ist das Interesse am ökologischen Gärtnern gestiegen. Besonders beliebt waren das Flanieren und das Ideensammeln in den mehr als 70 ökologisch gepflegten Schaugärten. „Die Garten Tulln verkaufte im August und September mehr Einzeltickets als je zuvor und erfreute sich bei den Gästen als beliebtes und sicheres Ausflugsziel. In einer herausfordernden Saison erwies sich die Garten Tulln als beliebtes und sicheres Ziel für die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher“, so Landesrat Martin Eichtinger, der ergänzt: „Die Menschen haben sich vermehrt ihrem grünen Wohnzimmer und der Vielfalt der Natur gewidmet.“ Bis 26. Oktober haben Gartenfans noch die Möglichkeit, sich Ideen auf der ersten ökologischen Gartenschau Europas zu holen.

In der verkürzten Saison verzeichnete die Garten Tulln ein Plus an verkauften Tagestickets. Der Sommer konnte den nahezu kompletten Entfall von Gruppenreisenden sowie von Teilnehmenden an den ökopädagogischen Programmen wettmachen. „Trotz des erwartungsgemäßen Rückgangs der Besucherzahlen im Vergleich zu den Vorjahren blicken wir positiv in die Zukunft, weil das Interesse am ökologischen Gärtnern und das Wissen um seine Bedeutung für die Lebensqualität bei den Menschen steigt“, so Franz Gruber, Geschäftsführer der Garten Tulln. Die vielfach ausgezeichnete „Natur im Garten“ Erlebniswelt hat sich als Vorzeigeprojekt weit über die Grenzen Niederösterreichs hinaus etabliert. Die nächste Gartensaison startet am Karsamstag, 3. April 2021.

Nähere Informationen: Natur im Garten, DI Hans-Peter Pressler, Telefon 0676/848 790 737, E-Mail hans-peter.pressler@naturimgarten.at, www.naturimgarten.at.